Bund Deutscher Kriminalbeamter

Glückwunsch zur deutsch-französischen Silberhochzeit

04.09.2024

Festakt zum 25-jährigen Bestehen des Gemeinsamen Zentrums (GZ) in Kehl

Während unser Landesvorsitzender Steffen Mayer auf dem Weg zu den Berliner Sicherheitsgesprächen ist, reist seine Ständige Vertreterin, Petra Wiesel, sehr gerne nach Kehl. Mit Gästen aus nah und fern wird das Jubiläum gebührend gefeiert.

25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit von Polizei, Zoll, Bundespolizei (Deutschland) und Police Nationale, Gendarmerie Nationale, Douane (Frankreich) sind nur durch sehr viel Engagement und Herzblut der Kolleginnen und Kollegen vor Ort möglich geworden. Die Notwendigkeit einer grenzübergreifenden Zusammenarbeit bezweifelt niemand, das belegen nicht nur die Zahlen. Der polizeiliche Daten- und Informationsaustausch zwischen den befreundeten Ländern ist eine wichtige Möglichkeit der Kriminalitätsbekämpfung, vor allem in den Grenzgebieten.

Um die bürokratischen und strukturellen Unterschiede in den beiden Rechtssystemen in Einklang zu bringen, wurde 1997 das Mondorfer Abkommen unterzeichnet. Damit wurde damals tatsächlich Pionierarbeit geleistet. Inzwischen wurden die Verhandlungen zur Novellierung des Abkommens aufgenommen. Neben den Veränderungen der Kriminalitätsphänomene an sich, ist auch die Digitalisierung ein wichtiges Themenfeld und es wird noch viel zu tun geben.
Dieses Jahr wurde in einem Pilotprojekt das deutsch-französische Projektbüro ins Leben gerufen. Hier werden die Einsätze im Nachbarland und Grenzgebiet unterstützt und koordiniert – wie bereits zum Beispiel für den Einsatz von Kolleginnen und Kollegen aus Baden-Württemberg bei den Olympischen Spielen in Paris.



Der BDK BW gratuliert zum 25-jährigen Jubiläum des GZ, auch als Zeichen gelebter europäischer Integration.

Externer Link:
Pressemeldung des IM BW vom 04.09.2024

Schlagwörter
Baden-Württemberg
Urheberrechte
Bildrechte Petra Wiesel - Verwendung genehmigt.
diesen Inhalt herunterladen: PDF